



DER NIENDORFER

Juli-August 2022

*Der Sommer
kann kommen!*

**BLEIBE FIT –
MACHE MIT**
*Sommerferien-
Programm*

**AUS DEM
VEREIN**
*Kids in die
Clubs*



HAMBURG AIRPORT.
BEWEGT.

Nachbarschafts-
Preis

Sichert euch für euren Verein, Verband oder eure Einrichtung den „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2022“. Hamburg Airport fördert und unterstützt als verantwortungsvoller Nachbar euer ehrenamtliches Engagement in unserer Region mit insgesamt 12.000,- Euro.

Macht mit und erzählt es weiter – alle Infos zum „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis“ unter: hamburg-airport-bewegt.de

Jetzt bewerben.



AVIALLIANCE

 Hamburg Airport

Niendorf im Juli-August

Liebe Mitglieder,



endlich Sommer, endlich Ferien. Nun wird der Ranz in die Ecke geschmissen (hoffentlich das Pausenbrot vorher entsorgt), und entspannen ist angesagt. Die vergangenen Monate haben uns doch so einiges abverlangt. Aber wir können auch ein klein wenig stolz sein, dass wir es als Verein geschafft haben, gemeinsam die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die neue Satzung wurde verabschiedet, der bisher kommissarische Vorstand wurde in seinen Ämtern offiziell gewählt und hat damit die volle Unterstützung seiner Mitglieder erhalten. Wir freuen uns über diese Entwicklung und hoffen, dass wir eure Erwartungen erfüllen werden. Das bedeutet aber auch, dass wir von euch erfahren, was euch wichtig ist. Was sind eure Wünsche an unseren Verein? Was liegt euch am Herzen? Der eine oder andere wird in den nächsten Wochen vielleicht etwas Neues entdecken, was auch für unseren Verein interessant sein könnte. Bitte meldet euch bei mir, ich nehme eure Anregungen gern in unsere Treffen mit auf.

Auch wenn ihr uns bei Veranstaltungen oder im Alltag ehrenamtlich unterstützen wollt, meldet euch gern. Wir können jede helfende Hand gebrauchen. In dieser Ausgabe berichten wir unter anderem über Erlebnisse im Trainingslager, über Erfolge beim Sprintermeeting oder auch, wie es ist, die Handball-Bundesliga live zu erleben. Die Kung-Fu-Truppe freut sich über Medaillen beim ersten Wettkampf nach fast dreijähriger coronabedingter Turnierpause. Gra-

tulieren möchten wir erneut unseren Basketballern, dieses Mal den Wildcats. Sie holten das erste Mal den Deutschen Pokal mit einer U16 nach Hamburg. Und auch den U-17-Fußballern gratulieren wir: Sie schafften den Aufstieg in die Bundesliga mit einem 2:1 im Rückspiel gegen TeBe Berlin. Sensationelle 800 Zuschauer erlebten den Aufstieg am Sachsenweg.

Wenn auch ihr euch in den nächsten Wochen sportlich betätigen möchtet, dann schaut euch doch unser Sommerferien-Programm an und nehmt unverbindlich an einem Probetraining teil.

Nun freue ich mich auf laue Sommernächte mit meiner Familie und meinen Freunden. Bleibt gesund und sportlich!

Euer Matthias Busch
Pressewart



„Ein Verein bewegt den Stadtteil“ – DAS Buch über die Geschichte Niendorfs und seinen Sportverein zum 100-Jahres-Jubiläum. Jetzt ein Exemplar festschrift@niendorfer-tsv.de (14,80 EUR zzgl. Versandkosten) bestellen. Unsere Verkaufsstellen sind: ADYTON, Geschäftsstelle Bondenwald, Lington's Restaurant, Büchereck Niendorf Nord, Thalia im Tibarg Center sowie Sport und Mode auf dem Tibarg.

Inhalt

Juli-August 2022



Senjuti Kundu, Unsplash

Grußwort	1
.....	
Inhalt	2
.....	
Neues aus dem Vorstand	3
.....	
Neues aus dem Verein	4
.....	
Basketball	6
.....	
Fußball	8
.....	
Handball	10
.....	
Kung-Fu	11
.....	
Leichtathletik	12
.....	
Sommerferien-Programm 2022	14
.....	
Theater/Laienspiel	17
.....	
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport	19
.....	
Volleyball	26
.....	
Adressen des Niendorfer TSV	27
.....	
Und nach dem Sport	28
.....	
Impressum	28
.....	



Historische Mitgliederversammlung

Am 31. Mai fand die letzte „normale“ Mitgliederversammlung statt. Auch auf dieser Versammlung wurde deutlich, dass es eine sinnvolle Entscheidung ist, ab sofort das Format einer Delegiertenversammlung durchzuführen, da die Beteiligung sehr gering war. Nichtsdestotrotz wurde der Vorstand für die vergangenen drei Jahre nicht nur entlastet, sondern die anwesenden Mitglieder bedankten sich auch beim Vorstand für die gute Arbeit in den vergangenen drei Jahren, die besonders durch die Pandemie geprägt war. Die Mitglieder hatten nach einem informativen Rück- und Ausblick des 1. Vorsitzenden Nils Kahn die Möglichkeit, Fragen zu stellen, und erhielten umfassende und zufriedenstellende Antworten. Im Anschluss konnten die Wahlen stattfinden, und bis auf eine Position wurden alle ausgeschriebenen Ämter besetzt.

- 1. Vorsitzender: Nils Kahn (zwei Jahre)
- Kassenwart: Lars Reese (zwei Jahre)
- 1. Schriftführer: Andreas Zinke (zwei Jahre)
- Beisitzer: Joachim Wriede (zwei Jahre)
- Pressewart: Matthias Busch (zwei Jahre)
- Stellvertr. Vorsitzende: Hannah Schröder (ein Jahr)
- Stellvertr. Vorsitzender: Suntke Hagena (ein Jahr)
- Vereinsjugendwart*in: unbesetzt
- Beisitzer: Claus Reincke (ein Jahr)

Kassenprüfer: Wilfried Paul Mahnke (ein Jahr)

Kassenprüfer: Niels Fölsch (zwei Jahre)

Kassenprüferin: Beate Kopitzkiok (drei Jahre)

Im Anschluss wurde der Antrag des Vorstandes auf Beitragserhöhung zum 1. Juli 2022 erörtert. Nach einer kurzen Diskussion einigten sich die Mitglieder auf folgende Beiträge:

Jugendliche und Ermäßigte: 13,50 Euro

Erwachsene: 21,00 Euro

Familien mit drei Mitgliedern: 36,00 Euro

Familien mit vier und mehr Mitgliedern: 38,00 Euro

Mehr Informationen befinden sich auf der Homepage unseres Vereines unter der Rubrik „Beiträge“.

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung wird in einer der nächsten Ausgaben des NIENDORFER veröffentlicht.

Durch die neue Satzung des Vereins wird es in Zukunft eine Delegiertenversammlung geben, in der die Abteilungen entsprechend ihrer Größe vertreten sind. Dies bietet den Mitgliedern die Chance, aktiv die Entwicklung des Vereins voranzubringen. In den nächsten Wochen und Monaten werden in den Abteilungen die entsprechenden Weichen gestellt. Die Abteilungen freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Beate Sassenhagen-Harms



Von links: Lars Reese, Nils Kahn, Andreas Zinke, Hannah Schröder, Matthias Busch, Joachim Wriede, Claus Reincke, Suntke Hagena



Kids in die Clubs

Unabhängig vom Einkommen der Eltern sollte jedem Kind die Möglichkeit gegeben werden, im Verein Sport zu treiben. Der Sport kann einen Beitrag zu körperlicher und psychischer Gesundheit und der Teilhabe am sozialen Leben aller Menschen in der Gesellschaft und speziell auch bei Kindern und Jugendlichen leisten. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können



daher im Niendorfer TSV eine Beitragsförderung bei geringem Familieneinkommen und unter bestimmten Voraussetzungen erhalten. Die Förderung betrifft den Grundbeitrag von, ab Juli 2022, 13,50 Euro pro Kind im Monat. Bei geringen Verdienstgrenzen der Familie, Kindern in Pflegefamilien oder in Pflege-Einrichtungen sowie Familien im Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) mit entsprechenden Leistungsnachweisen der Stadt Hamburg ist eine Förderung möglich. Zum BuT-Paket gehören zum Beispiel Familien/Bezieher von Arbeitslosengeld, Wohngeld, Familien in der Grundförderung, der sozialen Sicherung oder im Asylbewerberleistungsgesetz.

Der Sportvereins-Beitrag soll so nicht zur Belastung werden und Familien oder Alleinerziehenden soll damit ermöglicht werden, ihr Kind sehr kostengünstig oder sogar beitragsfrei zum Sport zu schicken. Familien im Bildungs- und Teilhabebereich werden seit Januar 2022 nun nicht mehr wie bisher ausschließlich über die Vereine und die Hamburger Sportjugend gefördert, sondern direkt über die Sozialbehörde der Stadt Hamburg. Interessierte Antragsteller können eine Förderung am unkompliziertesten in der Form selbst vornehmen, indem sie sich von der Sozialbehörde (Bezirksamt Eimsbüttel) die Vordrucke für die Förderung im BuT-Paket zusenden lassen, bzw. aus dem Internet herunterladen und vom Sportbüro die Zahlung des Vereinsbeitrags

im Niendorfer TSV sich dann einfach bei uns bestätigen (und „abstempeln“) lassen. Der Antrag wird mit dem entsprechend gültigen und zwingend notwendigen aktuellen Leistungsbescheid danach vom Antragsteller an die Behörde geschickt, und die Überweisung erfolgt danach direkt von der Behörde auf das eigene Konto. Wichtig ist, dass immer ein aktueller Nachweis für den Leistungsbezug vorliegt. Solange der Leistungsbescheid aktuell und gültig ist, kann der Vereinsbeitrag von maximal 15 Euro pro Monat von der Stadt Hamburg auf das eigene Konto erstattet werden.

Link für den Vordruck: bildungundteilhabe@eimsbuettel.hamburg.de

Abrechnung von Leistungen der soziokulturellen Teilhabe - Antragstellung durch den Leistungsanbieter (hamburg.de) Formular (pdf): <https://www.hamburg.de/contentblob/12774196/b1629bd93338ea459bdb61751057d676/data/formular-teilhabeleistung.pdf>

Bei weiteren Fragen zur Förderung „Kids in die Clubs“ oder im Bildungs- und Teilhabepaket der Stadt Hamburg kommen Sie gerne ins Sportbüro im ADYTON vorbei und lassen sich über Ihre individuellen Möglichkeiten beraten.

Infos: Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr im Sportbüro, Sachsenweg 78, 22455 Hamburg oder direkt bei: pahlke@niendorfer-tsv.de
Ellen Pahlke

Mein erlebnisreiches FSJ im Sport

Wie kurz ein Jahr eigentlich ist, merkt man erst dann, wenn sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt. Da sich mein FSJ sich ebenfalls langsam dem Ende zuneigt, blicke ich auf die vergangene Zeit hier im Niendorfer TSV zurück, was ich alles erlebt und gelernt habe. Ich erinnere mich noch gut an meine ersten Tage im Niendorfer TSV. Nach der wirklich wunderbaren Begrüßung im Verein, durch meine Betreuerin Ellen Pahlke und das Team im ADYTON, wurde ich damals nach noch nicht einmal einer Woche in meinem FSJ gleich für ein Event mitgenommen und beim „Verkaufsoffenen Sonntag mit Sport“ im September 2021 am Tibarg als Mitnehmerin eingesetzt. Dadurch hatte ich die Möglichkeit, die ersten Personen aus dem Verein, die vor Ort waren, unkompliziert kennenzulernen und eine großartige Show auf der Bühne vor dem Tibarg Center anzuschauen. Das Wetter spielte sehr gut mit, und die Besucher waren unter den noch herrschenden Corona-Bedingungen trotz-



Erstes Event



Präsentation auf der Jahresprojekte-Messe
dem sehr zufrieden. Einige weitere Sonderveranstaltungen folgten in den nächsten Wochen und Monaten. Ebenfalls konnte ich beispielsweise bei der ersten außerordentlichen Mitgliederversammlung im CinemaxX im Herbst 2021 eine unterstützende Rolle einnehmen. So sammelte ich weitere Eindrücke vom Vereinsleben des Niendorfer TSV. Seitdem durfte ich neben meiner regulären Mitarbeit im Sportbüro im ADYTON und als Unterstützung in den Abteilungen in den Sportgruppen (v.a. Schwimmschule Niendorf, Kung Fu) an einigen Projekten mitarbeiten und sogar selbst eigene gestalten, die die unterschiedlichsten Bereiche abdeckten. Mein erstes alleiniges Projekt war mein Kurspecial zum Kickboxen im ADYTON, bei dem ich den Mitgliedern im ADYTON einen Einblick in den Kampfsport Kickboxen ermöglichen konnte. Das hat viel Spaß gebracht. Später wagte ich mich an die Organisation des zweiten Teils der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr, was für mich eine herausfordernde und interes-

NEUES AUS DEM VEREIN

sante Erfahrung war. „Nach der Versammlung ist vor der Versammlung“, schließlich ging es mit der ordentlichen Mitgliederversammlung Ende Mai 2022 dann gleich weiter.

Die FSJ-Zeit im Niendorfer TSV wurde durch meine drei Seminare bei der HSJ, Hamburger Sportjugend, im Haus des Sports, begleitet. Hier bekommt man als FSJ'lerin in jeweils einer Woche ganz viele weitere Einblicke in die Arbeit von Sportvereinen und kann sich mit anderen FSJ'lern aus anderen Sportvereinen austau-

schen. Zwei Seminare fanden sogar an der Ostsee in Schönhagen statt. Das machte viel Spaß, und viel Sport treibt man dort auch. Freie Seminartage darf man noch zusätzlich wählen, hier habe ich von einem „Erste-Hilfe-Kurs“ bis zum Beispiel „Taping“ die meisten Pflicht-Seminartage absolviert. Insgesamt war es bisher eine tolle und sehr erfahrungsreiche Zeit im Niendorfer TSV. Meine Absicht ist es auch, dem Sport zukünftig in der einen oder anderen Weise treu zu bleiben.

Robin Engel



BASKETBALL

Wildcats schreiben Geschichte

Wenn eine Aufzählung drei Punkte aufführt, dann ist das relevant. Wenn es mehr werden, muss man irgendwann reduzieren. Bevor diese Geschichte auf weniger Highlights reduziert wird, werden wir hier noch einmal die Erfolge der NTSV-Wildcats auskosten: Hamburger Meister der U12, Hamburger Meister der U14, eines der „Teams of the Season“ in der Europe Youth Basketball League (ungeschlagen in Budapest, 4-0, wir berichteten), Hamburger Meister der U16, Qualifikant zur Norddeutschen Meisterschaft (ungeschlagen), Norddeutscher Meister (ungeschlagen). Nach einem Jahr harter Arbeit und einer kräftezehrenden Saison für das kleine Team der Wildcats war die letzte Station für die Saison 21/22 ein kleiner Ort in der Oberpfalz. Pressath liegt gut 700 Kilometer von Hamburg entfernt, hat 4263 Einwohner, es gibt eine gute, seit 400 Jahren familiengeführte Schlachtereierei mit einem Hotel und eine schöne Turnhalle. Das Zuhause des Team



NIENDORFER LAUFLADEN
Spezialist für Laufschuhe

NEUE ADRESSE:

Tibarg 18 • 22459 Hamburg • Telefon 040 - 552 27 98 • www.niendorfer-laufladen.de

BASKETBALL

Oberpfalz. Am Sonntag, dem 22. Mai 2022, stehen sich um 16 Uhr die beiden Mannschaften, die beide vor einem Jahr keinen Platz in der Jugend-BasketballBundesLiga (JBBL) bekommen hatten, das erste Mal gegenüber. Die Wildcats nennen es selber eine Cinderella-Story, denn dieser Weg zu jedem einzelnen Titel war nicht mit Rosenblüten gebettet, sondern fühlte sich bei jeder Wendung an, als würden immer mehr Steine den Weg zunehmend schwieriger machen. Aber sie haben es bis nach Pressath geschafft. Das Team Oberpfalz und die Wildcats des Niendorfer TSV hatten in den Stunden zuvor den dritten Teilnehmer des TOP3, die Gießen Pointers, besiegt und standen sich nun in einem echten Endspiel um den Deutschen Pokalsieg 2022 gegenüber. Die Jungs, die nach der Absage der JBBL entschieden, zusammenzubleiben und nicht zu anderen JBBL-Teams zu wechseln und sich fortan das „Strong Together Team“ nannten, zeigten auch in dem letzten großen Spiel alles, was sie konnten. Es wurde ein Kampf. Auch mit den eigenen Emotionen. In der Anfangsphase wurde – wie geplant – schnell angegriffen, und zur Halbzeit schien mit 44:26 eine erste Vorentscheidung gefallen zu sein. Aber Basketball ist ein Spiel der Läufe, und das Team Oberpfalz konnte im dritten Viertel noch einmal aufholen. Aber am Ende waren die



Wildcats doch zu erfahren und zu gut ausgebildet und brachten mit 84:68 zum ersten Mal in der Geschichte den Deutschen Pokal einer U16 mit nach Hamburg. Selbst die lokale Zeitung „Der neue Tag“ schrieb: „Athletisch, schnell, variabel und mit ungeheurer Energie setzen die Spieler des Niendorfer TSV von 1919, genannt „Wildcats“, die Oberpfälzer Gastgeber unter immensen Druck. Am Ende bejubeln die mehr als 300 Oberpfälzer Fans nach einem spannenden Finalturnier auch den verdienten, sympathischen Sieger.“

Oliver Gith





Ein Trainer, zwei Ziele

Heiko Knispel kämpft um Bundesliga und Meisterschaft.

So ein Wochenende hat man als Jugend-Trainer nicht oft. Freitagabend stand Heiko Knispel (30) mit seiner U13 im Halbfinale um die Hamburger Meisterschaft. Am Sonntag kämpfte er mit seiner U17 um den Aufstieg in die Bundesliga.

Ein Trainer, zwei Ziele, zwei großartige Siege.

„Das Wochenende ist für mich das Highlight meiner bisherigen Trainer-Laufbahn“, sagte der A-Lizenzinhaber, der seit zehn Jahren an der Seitenlinie steht, schon vorher. Danach traf diese Einschätzung umso mehr zu, denn er konnte gleich zweimal jubeln. Seine U 13 lag im Halbfinale beim HSV zur Pause schon mit 0:2 und später gar 1:4 zurück, gab aber nicht auf, kämpfte sich zurück, erzielte drei Treffer zum 4:4 und erzwang so die Verlängerung. Und hier tra-

fen die Niendorfer Jungs auch noch zweimal zum Endstand von 6:4 n.V. Doch damit nicht genug. Die U 17 gewann nach dem 2:2 im Hinspiel das Rückspiel am heimischen Sachsenweg mit 2:1 gegen TeBe Berlin und hat damit den Aufstieg in die U-17-Bundesliga geschafft. 800 Zuschauer sorgten für eine beeindruckende Atmosphäre bei diesem überragenden Erfolg.

Vater dieser Erfolge ist, neben vielen anderen, Trainer Heiko Knispel. Seine erste Station war 2012 MTV Egestorf, wo er die U17 und die U19 trainierte.

Nach zwei Jahren als Co-Trainer der U17 von Hannover 96 kam Knispel 2020 zum Niendorfer TSV, übernahm die U17 und unseren Jahrgang 2009.

Knispel: „Für mich persönlich war der Schritt nach Niendorf überragend. Ich kann frei arbeiten und mich weiterentwickeln. Ich arbeite mit ehrgeizigen und flei-

RICHARD E. MAIER
IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929

Suchen Sie einen
SPEZIALISTEN für
Niendorf, Lokstedt und Schnelsen?

Wir unterstützen Sie in allen Angelegenheiten rund um Ihre Immobilien. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, profitieren Sie von solider Maklerarbeit in der dritten Generation.

ivd **VH** **RDM**

RICHARD E. MAIER GMBH
22459 Hamburg (Niendorf)

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929
Tibarg 32 b, Tel (040) 589 700-0, Fax (040) 589 700-20
www.richardemaler.de

FUSSBALL

Bigen Leuten zusammen, die ehrenamtlich Leidenschaft und Begeisterung für die Aufgabe mitbringen. Ich hätte in keiner anderen Konstellation diese Erfahrungen sammeln können.“

Die Bilanz beider Teams ist beeindruckend. Der Jahrgang 2009 (U13) ging in zwei Jahren lediglich in einem Pflichtspiel nicht als Sieger vom Platz (1:2 im Februar bei Süderelbe). Mit der U17 musste man sich in der abgelaufenen Runde nur in zwei Partien geschlagen geben: Bei der U16 des Hamburger SV (2:3) und am Bondenwald gegen die U16 des VfL Wolfsburg (0:2).

Jetzt ging und geht es um die großen Ziele. Die Hamburger Meisterschaft (U13) und den Bundesliga-Aufstieg (U17). Knispel: „Es wäre eine Belohnung für die Saison, die man gespielt hat. Für die

Jungs in beiden Teams würde ich mich sehr freuen. Beide Mannschaften habe die komplette Runde mit einer hohen Intensität und Begeisterung durchgezogen. Nur deswegen sind wir in einer Situation, in der wir um Titel und Aufstieg spielen können“, sagte er schon vorher. „Ich bin mir sicher, dass wir beide Spiele gewinnen können. Wir wollen das mit unserer Art Fußball erreichen und mit dem spielerischen Ansatz erfolgreich sein.“ Er sollte recht behalten.

In der kommenden Spielzeit wird Knispel weiter für den NTSV arbeiten. Mit der künftigen U17 in der Bundesliga und weiterhin mit dem Jahrgang 2009, der dann in der U14 spielt. Perspektivisch strebt der Trainer einen Job in einem Nachwuchs-Leistungszentrum an: „Mein Ziel ist es, hauptberuflich im Fußball zu arbeiten.“ Das wäre dann Ziel Nummer drei... Kai-Uwe Hesse

P. Loppow & Sohn GmbH · Tel: 040 / 55 149 62
www.loppow.de

FLS
seit 1918

DER Spezialist für Ihr neues
Wohlfühlbad

Jetzt neu erhältlich:
Die stromerzeugende
Heizungsanlage!

The advertisement features a photograph of a modern bathroom with a white bathtub, a glass shower enclosure, a toilet, and a sink. The walls are painted a deep red color. The text is overlaid on the image, with the company logo and name at the top left, contact information at the top right, and a large headline in the center. A smaller headline is placed over the bathtub area.



Handball-Bundesliga hautnah

Zum letzten Heimspiel der Bundesligasaison 2021/22 lud der Handball-Sportverein Hamburg alle Vereine zu vergünstigten Preisen ein, seine Bundesliga-Herren gegen den TVB Stuttgart anzufeuern. Die Niendorfer Handballer folgten dieser Einladung mit 289 Personen! Von den achtjährigen Minis bis zu den Senioren der Abteilung waren fast alle Mannschaften vertreten. Viele sahen sich zum ersten Mal ein Bundeligaspiel live in der Barclays Arena an. Wir besetzten fast zwei komplette Blöcke im Unterrang. Während die Kleinen sich auf das Unbekannte freuten, überwog bei den Großen die Freude daran, endlich mal wieder etwas zusammen unternehmen zu können. Das Spiel selbst war aufgrund vieler Verletzter auf Hamburger Seite kein wirklicher Leckerbissen, doch gestärkt von leckeren Snacks und aufgeputscht durch die Trommeln der Ultrafans, wur-

den unsere Handballkinder mit zunehmender Dauer zu richtigen HSVH-Fans und stimmten lauthals in die Fangesänge ein und klatschten eifrig mit ihren Pappklatschen dazu. Die Torwartparaden von Jogi Bitter wurden dabei genauso bejubelt wie die Tore von Casper Mortensen und Niklas Weller. Am Ende störte es eigentlich niemanden, dass der HSVH deutlich gegen die Stuttgarter verlor. Groß und Klein hatten, gemeinsam mit ihren Teamkollegen, einen spannenden Abend, an den alle noch lange gern zurückdenken werden, und der HSVH gewann viele neue Fans, die sicher gern in der neuen Saison mal wieder vorbeischaun werden. Wer weiß, vielleicht sehen wir eines Tages ja auch einen weiteren von unseren kleinen Jungs im roten Trikot in der großen Arena auflaufen. Vroni Schipper

Hamburger Auswahlsichtung

Am Wochenende 11./12. Juni führte der Hamburger Handball-Verband seine Sichtung für die Jahrgänge w2009 und m2008 in seinem Leistungszentrum am Eulenkamp durch. Gesucht wurden die neuen Jahrgänge, die Hamburg im Ländervergleich zukünftig im Handball vertreten sollen. Der Niendorfer TSV schickte mit Valeria, Johanna, Bennett und Claas je zwei aussichtsreiche Handballer*innen ins Rennen. Gefragt war, neben guten athletischen Fähigkeiten, auch turnerisches Geschick, so wurde beispielsweise

geprüft, ob man ein Rad zur linken und zur rechten Seite schlagen kann. Die Wurfgeschwindigkeit wurde ebenso gemessen, wie die maximale Sprunghöhe der Spieler*innen. Schließlich wurde in Kleingruppen und später auch im richtigen Spiel darauf geschaut, wie es um die handballerische Technik und Spielübersicht der Jugendlichen bestellt ist. Die Balance zwischen Eigeninitiative und Teamfähigkeit zu finden, war hier gar nicht so einfach. Außerdem musste beim Torwurf die große Nervosität bezwungen werden, die man



MARMOR & GRANIT

GRABMALE

In großer Auswahl, vielen Farben und Formen

Kamine, Tische, Küchenarbeitsplatten, Bäder, Bodenbeläge, Fensterbänke, Neugestaltung von Eingängen u. Treppen.

MAX SCHRAMM ☎ 58 29 48 HAMBURG - NIENDORF, SOOTBÖRN 14 A

HANDBALL

automatisch hat, wenn man vor vier Trainern spielt, die sich eifrig Notizen machen.

Insgesamt schlugen sich die Jugendlichen gut und

mussten sich nicht verstecken. Ob es für einen Platz in der Auswahl gereicht hat, werden wir in einer späteren Ausgabe berichten. Vroni Schipper



KUNG-FU

Erstes Turnier nach Corona

Wir „Niendorfer“ waren nach knapp drei Jahren coronabedingter Turnierpause erstmals wieder auf einer Meisterschaft. In der Wandsbeker Sporthalle wurde am 22. Mai vom WHKD zu einer nationalen Meisterschaft im Punktstopp-Kämpfen und Kata (Hand- und Waffenformen) eingeladen.

Insgesamt waren um die 200 Kampfsportler aus Kung Fu, Karate und Taekwondo vor Ort erschienen.



Tag- & Nachruf: 040 - 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



PERSÖNLICH. SERIÖS.
WÜRDEVOLL.
WIR SIND FÜR SIE DA.

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

KUNG FU

Mit 15 Teilnehmern und drei Coaches sind wir zahlreich angetreten und konnten in verschiedensten Kategorien sowohl im Kinder- als auch Erwachsenenbereich starten.

Das Trainerteam um Laoshi Dennis Drosse, Shaolien Liron Zilz und Shaolien Melvin Hertel war durchgängig mit der Betreuung unserer Teilnehmer beschäftigt, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Für die Hälfte unserer Leute war es nämlich das erste Turnier, auf dem sie jemals angetreten sind. Das Turnier begann mit der Anmeldung um 8.30 Uhr und endete gegen 18.30 Uhr mit einer sehr erfolgreichen Bilanz.

Wir konnten insgesamt sechs Mal Gold, einmal Silber und sieben Mal Bronze mit in unseren schönen Stadtteil nehmen.

Mit einer Ausnahme konnten alle unsere erfahrenen Turnierkämpfer von uns einen ersten Platz erreichen (bei einem ist es der zweite geworden).

„Nach so einer langen Pause ist es immer etwas schwierig, wieder in den Turnier-Modus zu kommen und für alle sicherlich mit einer gewissen Verunsicherung verbunden. Für die Teilnehmer, die das erste Mal an solch einer Veranstaltung teilnehmen, kommt natürlich noch viel Aufregung dazu. Wir Trai-

ner sind daher mehr als zufrieden mit dem Ergebnis“, sagt Laoshi Dennis.

„Jetzt sind wir wieder warmgelaufen, haben gesehen, woran wir arbeiten können und wollen natürlich für das nächste Turnier noch mehr!“, ergänzt Shaolien Liron noch.

Neben dem „Breitensport-Angebot“ sind wir vom Tang Lang College (Name der Kung-Fu-Gruppe im Niendorfer TSV) auch eine Leistungsabteilung, die auf höchster Ebene ausbildet und den Mädels und Jungs in unserem Team die Möglichkeit gibt, Turniererfolge national und auch international zu erreichen. Darauf sind wir stolz. Die Pandemie hat da eine längere Durststrecke verursacht. Nun haben wir es sicherlich überstanden und können allen wieder gerecht werden. Sowohl denen, die bei uns erste Erfahrungen im Kampfsportbereich sammeln und damit Körperbeherrschung und Selbstvertrauen aufbauen möchten, als auch Leistungssportlern, die einen Wettbewerb suchen und sich mit anderen messen wollen.

Wir freuen uns auf weitere Events und wünschen natürlich auch unserem Niendorfer TSV bei ersten Turnieren nach der Pandemie gutes Gelingen.

Dennis Drosse



LEICHTATHLETIK

Ein schöner Sommerabend

Am Dienstagabend, dem 7. Juni, fand nach zweijähriger coronabedingter Pause das traditionelle Sprintermeeting der LG Alsternord auf der Sportanlage von TURA Harksheide in Norderstedt statt. Bereits in der Vergangenheit haben wir an diesem Sportfest mit vielen unserer jugendlichen Aktiven teilgenommen, und es war immer eine sehr schöne Veranstaltung. So haben wir auch diesmal in unseren Trainingsgruppen viel Werbung für das Sportfest gemacht und uns sehr gefreut, dass viele der Einladung gefolgt sind. Es war wirklich schön zu sehen, in welcher großen Anzahl das „NTSV-Blau“ auf

der Sportanlage vertreten war, und dass wir mit einem richtig großen Team in den Altersklassen U14, U16, U18, U20 und U23 am Start waren. Wie der Name Sprintermeeting besagt, werden bei diesem Sportfest für alle Altersklassen ab der Jugend U14 bis Senioren M/W 80 die kurzen Sprintstrecken, also 75 Meter, 100 Meter, 200 Meter und die Vier-mal-100-Meter-Staffelläufe angeboten. Das Besondere bei diesem Wettkampf ist, dass die Laufeinteilungen hier nicht nach den Altersklassen, sondern nach den gemeldeten Zeiten erfolgen. So kann es gut sein, dass in einem Zeitlauf ganz unterschiedliche Alters-

LEICHTATHLETIK

klassen vertreten sind, die dann aber einen ähnlichen Leistungsstand haben und sich aufgrund des ähnlichen Leistungsvermögens spannende Duelle liefern. Wir waren mit insgesamt 25 Aktiven aus drei unterschiedlichen Trainingsgruppen (von Merit, von Matthias und von Kirsten und Sonja) am Start, und es war ein richtig tolles Team mit viel Teamspirit, was sich gemeinsam aufwärmte und sich auch bei den Läufen gegenseitig anfeuerte. Besonders zu erwähnen ist auch Lea von den U14-Mädels, die aufgrund einer Verletzung leider nicht selbst an den Start gehen konnte, aber als Fan den ganzen Wettkampf über zur Stelle war und das Team toll unterstützt hat. In einem kleinen Überblick die einzelnen Leistungen:

75m Jugend W12:

2. Platz Lilly-Ann Bosse 11,46 sec

75m Jugend W13:

5. Platz Solveig Wenk 11,31 sec

6. Platz Michelle Zengel 11,47 sec

75m Jugend M13:

1. Platz Philipp Gandenberger 11,24 sec

100m Jugend W14:

9. Platz Mia Minohr 14,57 sec

100m Jugend M14:

8. Platz Leonidas Kohrs 15,98 sec

10. Platz Jakob Endler 18,05 sec

100m Jugend W15:

6. Platz Bernadette von Campenhausen 14,29 sec



Team U14 Solveig, Lea, Lilly und Michelle

11. Platz Tabea Groenewold 14,93 sec

12. Platz Lena Zastrutski 14,96 sec

14. Platz Marjan Kock 16,07 sec

200m Jugend W15:

4. Platz Tabea Groenewold 30,59 sec

100m Weibliche Jugend U18:

7. Platz Henrike Gandenberger 14,25 sec

8. Platz Fanni Valentiner 14,29 sec

12. Platz Helena Stein 14,94 sec

14. Platz Emmaline Schulz 15,35 sec

16. Platz Jette Kaup 16,84 sec

100m Männliche Jugend U18:

5. Platz Frederik Kockisch 14,11 sec

6. Platz Marius Vik 14,54 sec

200m Weibliche Jugend U18:

5. Platz Henrike Gandenberger 29,20 sec

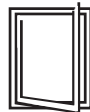
200m Männliche Jugend U18:

4. Platz Frederik Kockisch 28,62 sec

5. Platz Marius Vik 29,53 sec



Dehnübungen



SCHMIDT

Holz und Kunststoff am Bau

Meisterbetrieb für:

Tischlerei • Innenausbau • Fenster • Türen
Rolläden • Einbruchschutz • Insektenschutz
Reparaturen • Kleinstaufträge

Adlerhorst 10 • 22459 Hamburg

Tel. 040 - 551 80 81 • Fax 040 - 555 44 91

E-Mail: schmidttschlerei@t-online.de

Hier kommt das Sommerferien-Programm 2022

Für alle, die sich im Sommer bewegen wollen, haben wir natürlich wieder ein vielfältiges Sommerferien-Programm auf die Beine gestellt. Wer mag, darf auch gern Gäste zum Schnuppern mitbringen – oder vielleicht finden die Gäste ja auch den Weg alleine zu uns. Es sind alle herzlich eingeladen, besonders zu den Angeboten des Active Summer. Details hierzu findet ihr unter: <https://www.activecitysummer.de/>
Falls sich Änderungen ergeben sollten, findet ihr diese auf unserer Homepage: <https://www.niendorfer-tsv.de/>, ebenso wie Angebote weiterer Abteilungen.

Genießt den Sommer - gern auch bei uns im Niendorfer TSV!

Steffi Kohlmorgen

Sommerferien-Programm vom 7.7. bis 17.8.2022

Offen für alle Vereinsmitglieder. Gäste sind zu einem Probetraining herzlich eingeladen!

Angebote weiterer Abteilungen finden in den Ferien auf Nachfrage über die jeweiligen Abteilungsleiter/Jugendwarte statt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.15 bis 10.15 Uhr Gymnastik Susann Lass (11.7.22 Petra Kolt) Sportzentrum Bondenwald 14c	7.45 bis 8.45 Uhr Reha Krebssturz mit Verordnung (nach Absprache) Svenja Christiansen Sportzentrum Bondenwald 14c	9.30 bis 10.45 Uhr Faszien-Rückentraining Kerstin Glaiester Sportzentrum Bondenwald 14c	9.30 bis 10.45 Uhr Rücken-Fit Kerstin Glaiester Sportzentrum Bondenwald 14 c Active Summer	9.00 bis 10.00 Uhr Pilates Petra Koß Sportzentrum Bondenwald 14 c
10.15 bis 11.15 Uhr Rückenfit Susann Lass (11.7.22 Petra Kolt) Sportzentrum Bondenwald 14c		11.00 bis 12.30 Uhr Faszien-Yoga Kerstin Glaiester Sportzentrum Bondenwald 14c	11.00 bis 12.30 Uhr Hatha-Yoga Kerstin Glaiester Sportzentrum Bondenwald 14 c Active Summer	11.00 bis 12.15 Uhr Gymnastik-Fit Silke Ahrens Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46 (evtl. draußen)
11.15 bis 12.15 Uhr / 11., 18. und 25.8. Herzsport mit Verord. (50-75 Watt) Norbert Hauschild / SZB Sportzentrum Bondenwald 14c		9.00 bis 10.30 Uhr Seniorensport für Männer Eddi Choleva Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46 - Active Summer		
12.30 bis 13.45 Uhr und 13.15 - 14.30 Uhr / 11.7., 8.8., 15.8. Lungensport mit Verordnung Svenja Christiansen Sportzentrum Bondenwald 14c		10.30 bis 12.00 Uhr Seniorensport für Männer Eddi Choleva Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46 - Active Summer		15.00 bis 15.45 Uhr Kreativer Kinderanz 9-13 J. Zeitgenössisch/Modern Judith Wagner - Active Summer Sportzentrum Bondenwald 14c
15.00 bis 16.00 Uhr Seniorengymnastik Marina Rykus Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46 Active Summer	16.30 bis 17.15 Uhr Lungensport mit Verordnung (bei gutem Wetter draußen) Inge Droegemüller Sporthalle Bindfeldweg	14.00 bis 15.00 Uhr Seniorengymnastik Heidi Lindner 03.-17.08.22 Sportzentrum Bondenwald 14c		16.00 bis 16.45 Uhr Kreativer Kinderanz JG 04-07 Kreativer Kinderanz 14-18 J. Zeitgenössisch/Modern Judith Wagner - Active Summer Sportzentrum Bondenwald 14c
15.30 bis 16.30 Uhr Gymnastik Kerstin Glaiester Sportzentrum Bondenwald 14c	17.30 bis 18.15 Uhr Lungensport mit Verordnung (bei gutem Wetter draußen) Inge Droegemüller	15.00 bis 16.00 Uhr Gymnastik für Jedermann Heidi Lindner 3.-17.8.22 Sportzentrum Bondenwald 14c		17.00 bis 18.00 Uhr Kung Fu 7-11 J. Dennis Drosse Sportzentrum Bondenwald 14c

Active Summer	Sporthalle Bredfeldweg			
16.00 bis 17.30 Uhr Seniorgymnastik Märinna Rykus Waldsporthalle, Lokstedter Holt 4b	16.30 bis 19.30 Uhr Fetzturner Melike Lurflin 2. und 9.8./Ann-Kathrin Hamdorf Sportzentrum Bordenwald 14c	16.00 bis 17.00 Uhr Zwergenturnen (1-2 Jahre) Mit Anmeldung über sportmeo! Festlo Lurflin Sportzentrum Bordenwald 14c	16.00 bis 19.00 Uhr Kung Fu 12-14 J. Dennis Drosske Sportzentrum Bordenwald 14c	16.00 bis 17.00 Uhr Kung Fu ab 15 J. Dennis Drosske Sportzentrum Bordenwald 14c
16.00 bis 17.00 Uhr Ellern-Kino-Turnen (1-3 Jahre) Mit Anmeldung über sportmeo! Carola Weißler Sporthalle Moorfliegen	16.30 bis 19.30 Uhr Complete Body Workout Melike Lurflin 2. u. 9.8./Ann-Kathrin Hamdorf Sportzentrum Bordenwald 14c	16.00 bis 17.30 Uhr Kinderturnen (1-4 Jahre) Mit Anmeldung über sportmeo! Sandra Hornhaas Sporthalle Moorfliegen	17.15 bis 18.15 Uhr Rücken-Fit Susann Liss außer 14.7.22 Sportzentrum Bordenwald 14c	19.00 bis 20.00 Uhr Karate ab 15 Jahren Anspruchspartner: Erich Heymanns Waldsporthalle, Lokstedter Holt 4b
16.45 bis 18.15 Uhr Hatha-Yoga Kerstin Glasler Sportzentrum Bordenwald 14 c Active Summer	19.00 bis 20.00 Uhr Herzsport mit Verordnug (50-75 Watt) Silke Ahrens, Dr. Maas Sporthalle Bredfeldweg	17.30 bis 19.00 Uhr Poweryoga Anja Beuthner 15.7. bis 5.8. Sportzentrum Bordenwald 14c Active Summer	20.15 bis 21.15 Uhr Paartanzkurse (Schnuppern möglich mit Vorkenntnissen) Annika und Dirk Kizerow Sportzentrum Bordenwald 14 c	18.45 bis 21.15 Uhr Paartanzkurse (Schnuppern möglich mit Vorkenntnissen) Annika und Dirk Kizerow Sportzentrum Bordenwald 14 c
17.00 bis 18.00 Uhr Ellern-Kino-Turnen (1-3 Jahre) Mit Anmeldung über sportmeo! Carola Weißler Sporthalle Moorfliegen	20.15 bis 21.15 Uhr Herzsport mit Verordnug (75-100 Watt) Silke Ahrens, Dr. Maas Sporthalle Bredfeldweg	18.45 bis 21.45 Uhr / 13., 20., 27.7., 3.10., 17.8. NL1 Line Dance (feste Gruppen) Chris Martin Aula Stadtschule Niendorf	19.30 bis 20.30 Uhr / 14., 28., 11.8. Schnuppern (Active Summer - Beginner ohne Vorkenntnisse) Annika und Dirk Kizerow Sportzentrum Bordenwald 14 c	19.00 bis 20.30 Uhr / 20., 27.7., 3.8. NL2 Line Dance (feste Gruppen) Jochen Lorenzen Aula Gymnasium Bordenwald
18.00 bis 19.30 Uhr Outdoor Fit Annika Weißler Treffpunkt: Sporthalle Moorfliegen	17.45 bis 19.15 Uhr / 12., 19., 26.7., 2.8. NL4 Line Dance (feste Gruppen) Chris Martin Aula Gymnasium Bordenwald	19.00 bis 20.30 Uhr / 20., 27.7., 3.8. NL2 Line Dance (feste Gruppen) Jochen Lorenzen Aula Gymnasium Bordenwald	19.00 bis 20.30 Uhr Outdoor Fit Annika Weißler Treffpunkt: Sporthalle Moorfliegen	18.00 bis 19.30 Uhr Frauengymnastik Silke Ahrens Sporthalle Burgunderweg Active Summer
18.00 bis 20.30 Uhr Paartanz (Schnuppern möglich mit Vorkenntnissen) Annika und Dirk Kizerow Bordenwald 14 c	19.15 bis 21.00 Uhr Paartanz (Schnuppern möglich mit Vorkenntnissen) Holger Weilmann Aula Stadtschule Niendorf	19.00 bis 20.30 Uhr / 20., 27.7., 3.8. NL2 Line Dance (feste Gruppen) Jochen Lorenzen Aula Gymnasium Bordenwald	19.00 bis 20.30 Uhr / 14., 28., 11.8. Schnuppern (Active Summer - Beginner ohne Vorkenntnisse) Annika und Dirk Kizerow Sportzentrum Bordenwald 14 c	18.00 bis 19.15 Uhr Frauengymnastik Silke Ahrens Sporthalle Burgunderweg Active Summer
18.30 bis 20.00 Uhr / 11., 18., 25.7. Schnuppern (Active Summer - Beginner ohne Vorkenntnisse) Katrin Fenndt Sportzentrum Bordenwald 14 c	19.00 bis 20.30 Uhr / 19., 26.7., 2.8. NL4 Line Dance (feste Gruppen) Chris Martin Aula Gymnasium Bordenwald	19.00 bis 20.30 Uhr / 20., 27.7., 3.8. NL2 Line Dance (feste Gruppen) Jochen Lorenzen Aula Gymnasium Bordenwald	19.00 bis 20.30 Uhr / 14., 28., 11.8. Schnuppern (Active Summer - Beginner ohne Vorkenntnisse) Annika und Dirk Kizerow Sportzentrum Bordenwald 14 c	18.00 bis 19.15 Uhr Frauengymnastik Silke Ahrens Sporthalle Burgunderweg Active Summer

Schnuppern für Gäste im Rahmen des Active Summer möglich!
<https://www.activecitysummer.de/>

Kinderturnen nur mit vorheriger Anmeldung möglich!
<https://niendorfer-tsv.sportmeo.com>

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Sommerferienprogramm findet ihr unter: <https://www.niendorfer-tsv.de/>

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!
Euer Niendorfer TSV



NTSV-Team

100m Weibliche Jugend U20:

3. Platz Anna Hennemann 14,19 sec

100 m Männliche Jugend U20:

3. Platz Arne Gehmann 13,36 sec

4. Platz Jörn Vogt 13,74 sec

100m Frauen:

2. Platz Carolina Dick 14,35 sec

3. Platz Sonja Meyer 14,39 sec

Im Anschluss an die Einzelwettbewerbe standen dann die Staffeln auf dem Programm, und wir hatten fünf Staffeln am Start. Zwei Mädchen-Staffeln in der Altersklasse U16, eine Mädchen-Staffel in der Altersklasse U18, eine Frauen-Staffel und eine Mixed-Staffel. Da zwei unserer Trainerinnen (Merit

und Sonja) selbst in der Staffel mitliefen, war es mit zwei Trainer*innen gar nicht so einfach, für alle Staffeln alles zu koordinieren, die einzelnen Wechsel nochmals zu probieren, Wechselräume und Ablaufmarkierungen zu erklären und die Bahnaufteilungen mitzuteilen. Aber im ganzen „Gewusel“ vor den Starts hat alles dann doch gut funktioniert, so dass alle gut vorbereitet an ihren jeweiligen Start- und Wechselmarkierungen stehen konnten. Gemeinsam in der Staffel zu starten, macht immer besonders viel Spaß, da es in der Individualsportart Leichtathletik dann auch ein richtiges Teamerlebnis ist. Alle machten ihre Sache in den jeweiligen Staffeln richtig gut, und die Wechsel haben schon prima geklappt. So gab

es am Ende viele strahlende Gesichter, zumal es für viele die erste Teilnahme an einem Staffelwettbewerb war. Aufgrund der insgesamt sehr großen Teilnehmerzahl war der Abend dann auch sehr weit fortgeschritten, als gegen 22.20 Uhr die letzten Urkunden überreicht wurden. Aber es hat allen Aktiven und auch den Trainer*innen sehr viel Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Kirsten Meyer





Die eigentlich ganz nette Hexe

Moin ihr Lieben! Dass ich in der Juni-Ausgabe etwas über mich erzählt habe, ist ganz gut angekommen, so dass ich mit dieser Reihe fortfahren und euch die liebe Sandra vorstellen möchte. Sandra ist Ende 30, und seit 18 Jahren bei uns dabei, nachdem sie bereits in der Schule, und später auch in ihrem Ausbildungsbetrieb Theater gespielt hat. Sie bekommt von uns gern Hauptrollen aufgebürmt, die meist einen bösen oder zickigen Charakter darstellen. Aber eigentlich ist sie ein liebenswerter, facettenreicher Mensch. Doch lassen wir sie mal selbst erzählen. Dafür habe ich mit ihr ein kleines Interview geführt:

BERND: Du hast andere Laienspielgruppen kennengelernt. Kannst du dir vorstellen, wieder in einer anderen Gruppe, anstatt unserer mitzuspielen?

SANDRA: Nein! Zurzeit nicht.

BERND: Kannst du diese Aussage an etwas festmachen?

SANDRA: Ja, allem voran, weil wir eine so bunt gemischte Truppe sind, es extrem viel Spaß macht und es ab und an eine Herausforderung ist, weil es viele verschiedene Aufgaben gibt.

BERND: Welche Aufgaben bekleidest du?

SANDRA: Ich malere mit an den Kulissen und Bühnenbildern, stehe meine Powerfrau beim Bühnenbau. Ich organisiere viel, was den Ablauf angeht, zum Beispiel die Steuerung der Helfer*innen im Umfeld der Vorstellungen, erstelle Kuchenlisten (Anmerkung der Redaktion: wichtigste Aufgabe), Aufbau des Bühnenbildes und natürlich stehe ich mit ausreichend Lampenfieber auf der Bühne und spiele leidenschaftlich gerne Hexe und Co.

BERND: Und du unterstützt mich bei der Pressearbeit. Mein Weckruf sozusagen. Wenn du einen Punkt benennen solltest, der dich mit der Laienspielgruppe besonders verwurzelt, welcher wäre das?

SANDRA: Das ist schwer. Das kann ich gar nicht sagen. Es sind, glaube ich, die drei Wochenenden vor der Aufführung. Bühnenbau vor Ort, Kostüm-



probe, alle treffen sich. Das ist eine weihnachtliche Magie. Dann natürlich die Emotionen bei den Aufführungen. Die Kinderaugen, die Aufregung in der Gruppe, die eigene Aufregung.

BERND: Könntest du darauf gänzlich verzichten? 2020 mussten wir es ja notgedrungen.

SANDRA: Nein, verzichten möchte ich darauf nicht noch mal. Das war hart für uns alle. Und im vergangenen Jahr durften wir ja auch nur mit halber Kraft loslegen. Wir durften nur begrenzt Karten verkaufen, unsere traditionelle Verabschiedung fiel weg, aber Spaß gemacht hat es trotzdem. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr wieder mit voller Präsenz, Kinderreihen und Händeschütteln aufführen dürfen.

BERND: Welcher Charakter, den du gespielt hast, ist dir am besten in Erinnerung geblieben?

SANDRA: Die 13. Fee in Domröschen! Das war das erste Mal, dass ich böse spielen durfte, das hat mir richtig Spaß gemacht.

BERND: Also spielst du gern die Bösewicht*in?

SANDRA: Mittlerweile ja.

BERND: Und welches war der lustigste Moment, den du erlebt hast?

SANDRA: (*lacht*) Das war auch als 13. Fee. Der Prinz küsste Domröschen wach und hielt sie im Arm.

THEATER/LAIENSPIEL

Aber ich habe mein Stichwort verpasst und damit auch mein Erscheinen auf der Bühne. Der Prinz musste sie weiter halten und improvisieren. Das hängt mir heute noch nach, und ich kassiere Sprüche dafür. Aber diese Erlebnisse machen es ja aus.

BERND: Viele Menschen haben Angst, dass sie den Text auf der Bühne vergessen, und trauen sich darum nicht auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Obwohl wir ja eine Souffleuse haben, die in so einer Situation hilft. Bist du schon mal in diese Situation geraten?

SANDRA: Nö! ...bis jetzt nicht. Kann ja noch kommen.

BERND: Hattest du schon mal einen Lachanfall auf der Bühne?

SANDRA: Das ja, aber zum Glück nicht bei der Vorstellung, sondern in der Probe. Aber in unserer Gruppe ist das schon ab und zu vorgekommen, und das Publikum hat mitgelacht. Es ist ja auch ein Stück weit menschlich und charmant.

BERND: Möchtest du aus eigenen Gedanken noch etwas über die Laienspielgruppe erzählen oder etwas loswerden?

SANDRA: ...nur dass es eine ganz, ganz großartige und bunt gemischte Truppe ist, und ich keinen einzigen missen möchte. Eine kleine Familie.

BERND: Gibt es eine Rolle oder ein Stück, die oder das du noch mal spielen möchtest, welches wir noch nicht auf die Bühne gebracht haben?

SANDRA: Urmel aus dem Eis, das wäre schön. Und da die Rolle der „Wutz“, Öff Öff... Aber das ist ja leider wegen der Rechte an dem Stück zu teuer.

Oder ein Prinzessinnen-Potpouri – was passiert, wenn das Märchenbuch geschlossen ist. Wo gehen die Prinzessinnen hin?

BERND: Ja, das wäre ja wieder ein Stück aus unserer eigenen Feder. Da verrätst du ja noch etwas, nämlich, dass wir auch eigene Stücke aufführen. Darüber hören wir bestimmt auch noch mal einige Details in der Zukunft bei einem anderen Interview.

SANDRA: Wichtig wäre vielleicht, dass wir für jeden, der Lust hat zu spielen, auch eine Rolle haben.

Man muss sich bei Interesse nur melden. Dürfen wir schon verraten, was wir diesen Winter spielen?

BERND: Nein, natürlich nicht! Aber einige Tipps sind ja schon entwichen und haben so manchen Katzenliebhaber hellhörig werden lassen.

BERND: Was wünschst du dir für die Theatergruppe?

SANDRA: Natürlich, dass wir noch ganz viele Weihnachten auf der Bühne stehen können, ab jetzt ja in der Stadtteilschule Paul-Sorge-Straße, dass wir natürlich alle gesund bleiben, auf und hinter der Bühne, und den einen oder anderen Zuwachs bekommen. Gerne auch Prinzen.

BERND: Ein Aufruf an die jungen Prinzen, Zauberer, tapferen Ritter oder was das Rollenbuch sonst so hergibt. Eins ist klar, Spaß macht es immer!

BERND: Apropos Spaß, in der letzten Vorstellung werden ja untereinander gerne mal Streiche gespielt. Meist bleiben diese ja auch versteckt, aber einige Stammzuschauer merken doch die eine oder andere kleine Unebenheit. Ist dir schon mal etwas Fieses widerfahren? Oder hast du ausgeteilt?

SANDRA: *lacht* Das war eigentlich beim Erwachsenenstück. Da haben wir unserem Schauspielkollegen in einer Kneipenszene einen echten Korn eingeschenkt. Prost!

BERND: Gab es im Niendorfer TSV noch andere Sparten für dich?

SANDRA: Mit drei Jahren habe ich bei Gisela Knoefel mit Kinderturnen angefangen, und später bei Elli Brandes das Schwimmen für mich entdeckt. Mit zwölf Jahren, eigentlich zu jung, habe ich mich bis zum Goldabzeichen hochgeschwommen. Darauf bin ich etwas stolz. *lacht*

BERND: Danke, liebe Sandra für diese Einblicke. Und du verrätst mir gleich noch, wen ich beim nächsten Mal interviewen soll.

SANDRA: Ich sage auch danke und liebe Grüße an alle.

Das wars für diesen Monat. Bleibt gesund und liebe Grüße,

Bernd Fischer



Hamburger Einzelmeisterschaften

Nach nunmehr über zwei Jahren, in denen allenfalls vereinsinterne und Freundschaftswettkämpfe in kleinerem Rahmen veranstaltet werden konnten, fanden am 11. und 12. Juni 2022 in der Wettkampfhalle Angerstraße die ersten Hamburger Meisterschaften seit 2019 statt. Für viele von den jüngeren Mädchen war dies der erste Wettkampf in dieser Halle. Unter die entsprechende Nervosität bei den „Kleinen“ mischte sich aber auch Vorfreude bei den Größeren und den Trainerinnen.

Eine personelle Neuerung gab es in der Wettkampforganisation: Nathalie Fast, Niendorfer Trainerin, Turnerin und B-Kampfrichterin, übernahm an diesem Wettkampfwochenende die Kampfrichterleitung als Nachfolge der langjährigen Kampfrichterleitung und Fachleiterin Franziska Böwer, die sich aus ihren Ämtern zurückgezogen hatte. Herzlichen Glückwunsch, liebe Nathalie, zu dieser neuen Aufgabe, die du toll gemeistert hast.

Insgesamt war der Niendorfer TSV mit 18 Turnerinnen in allen fünf Durchgängen vertreten.



Angelina beim Salto-Abgang am Barren

Den Anfang machte am Samstagmorgen Amelie Batenhorst (2011) in der LK4. Schon Wochen vorher zappelig und nervös, schaffte sie es am Wettkampftag, ihre Nerven im Zaum zu halten und einen schönen und sauberen Wettkampf zu turnen. Bei ihren ersten Hamburger Meisterschaften fehlten ihr am Barren und am Balken noch je eine Anforderung. Zudem hatte sie einen Absteiger am Balken. Aber da die anderen Turnerinnen ihres Jahrgangs über alle vier Riegen verteilt waren, konnten wir nicht einschätzen, zu was es reichen würde. Am Ende überraschte sie uns und sich selbst mit einem großartigen zweiten Platz.

Im zweiten Durchgang startete Lotta von Arnim (2010) ebenfalls in der LK4. Auch für sie waren es die ersten Hamburger. Und fehlt ihr im Training hier und da noch etwas die Spannung, so turnte sie hier einen wirklich ordentlichen Wettkampf, wenn auch mit ein paar kleinen Schwächen am Barren und einem Sturz und einer dadurch fehlenden Anforderung.



Amelie mit ihrer Silbermedaille - LK4 2011

TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT

rung am Balken. Aber auch sie sorgte für eine kleine Überraschung und freute sich über den dritten Platz.

Am späten Nachmittag startete der dritte Durchgang in der LK3 mit Romy Struve, Amelie Gerwulf, Amelie Frey, Mila Urban und Lara Lotz (alle 2010) sowie Marta Hägele (2008). Für Lara, Amelie F. und Marta waren es ebenfalls die ersten Hamburger Meisterschaften. Aber auch diejenigen, die schon auf eine Meisterschaft 2019 zurückblicken können, hatten mit ein wenig Nervosität zu kämpfen. Leider gab es dann auch den einen oder anderen Sturz am Balken und auch am Boden, aber die 2010-er Mädchen haben insgesamt einen sauberen und schönen Wettkampf geturnt und sich gegenseitig toll unterstützt. Die Siegerehrung brachte zwei weitere Medaillen für die Niendorferinnen: Lara wurde Zweite, Amelie Gerwulf errang Platz drei. Mit nur 0,5 Punkten weniger kam Romy auf Platz vier, Mila wurde Sechste und Amelie Frey Achte.

Marta fehlen noch ein paar Teile am Barren, sodass hier entsprechend der Erwartung nicht allzu viele Punkte zusammenkamen, zudem hatte auch sie einen Sturz und eine verpatzte Anforderung am Bal-



Luisa beim Spreizsprung am Balken

ken, was sie aber mit einer schönen Bodenübung wieder wettmachen konnte. Schließlich erreichte sie in ihrem Jahrgang einen ordentlichen achten Platz. Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntagmorgen mit der LK1 weiter. Hier turnten in der Jahrgangsgruppe 2011-2009 Anouk Spaeder, Luisa Groenewold (beide 2009) und Selma Kaya (2010), in Jahrgang 2008-2007 Julia Jahrbeck (2007), in Jahrgang 2006-2005 Alexandra Schrömbgens (2006) sowie in der Jahrgangsgruppe 2004 und älter Angelina Behn (2003).

Anouk, Luisa und Selma turnten einen schönen Wettkampf mit sauberen Übungen und einigen Schwierigkeiten, sodass das Siegerpodest am Ende fest in Niendorfer Hand war: Platz eins für Anouk, Platz zwei für Selma und Platz drei für Luisa.

Auch Julia turnte einen schönen und sauberen Wettkampf und freute sich über Platz eins. Alexandra hat am Sprung und Barren und leider auch an ihrem sonst so starken Gerät, dem Balken, einige Federn gelassen und wurde Zweite.



LK1-Mädchen

TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT



Siegerehrung Elise Lotte - LK3 2013-2012



Siegerehrung Leticia - LK2 2008



Siegerehrung LK1 2011-2009

TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT



Siegerehrung LK3 2010



Siegerehrung Lotta - LK4 2010



Siegerehrung Marta - LK3 2008



Siegerehrung Nelli - LK2 2005



Siegerehrung Julia - LK1 2008-2007

Angelina ging nach Verletzungen mit einigem Trainingsrückstand in den Wettkampf, den man ihr am Balken auch anmerkte. Am Sprung ging sie mit ihrem lädierten Sprunggelenk kein Risiko ein und turnte „nur“ Yamashita, wurde dafür aber mit einer hohen Wertung und nur 0,533 Punkten Abzug belohnt. Am Barren und Boden gewohnt souverän, freute sie sich am Ende über den zweiten Platz.

Im letzten Wettkampfdurchgang dieser Hamburger Meisterschaften gingen dann noch Nelli Bradel (2005) und Leticia Poll (2008) in der LK2 an den Start. Zu ihnen gesellten sich unsere jüngsten, Lucia Hertz (2012) und Elise Gödel (2013), in der LK3 in der Jahrganggruppe 2013-2012.

Lucia und Elise war keine Nervosität anzumerken, sie turnten einfach ihren Wettkampf wie im Training, ordentlich und sauber. Lucia überzeugte durch gleichmäßig gute Leistungen an allen Geräten. Eli-

se zeigte am Boden und am Balken noch kleine Schwächen, konnte dies aber als jüngste Turnerin mit der höchsten Barrenwertung aller LK3-Turnerinnen locker ausgleichen. Schließlich errang Elise den ersten Platz, und Lucia wurde Zweite.

In der LK2 turnte Nelli einen schönen Wettkampf mit einer großartigen Bodenübung und einem schönen Sprung. Leider musste sie am Balken ein paar Federn lassen, da ihr zwei Verbindungen nicht gelangen. Der Barren verlief dann wieder ordentlich. Am Ende erreichte sie Platz drei.

Leticia turnte gewohnt sauber und konnte vor allem mit ihrer tollen Barrenübung und einem sehr guten Yamashita punkten. Am Balken gelang ihr eine Anforderung nicht. Dennoch errang sie mit 2,4 Punkten Vorsprung den ersten Platz.

Nach insgesamt 23 Wettkampfstunden stehen für den Niendorfer TSV viermal Gold, sechsmal Silber



Nathalie und Angelina mit ihren Schützlingen Elise und Lucia

und viermal Bronze zu Buche. Nach der langen Coronapause und den vielen Trainingsunterbrechungen in den vergangenen zwei Jahren war das mehr, als wir erwarten konnten. Herzlichen Glückwunsch an alle für die großartigen Leistungen! Ein Dankeschön außerdem an alle Trainerinnen, die als Betreuerinnen und Kampfrichterinnen (und Turnerin) im Einsatz waren: Angelina, Nathalie, Yvonne und Anja.

Auch wenn es ein langes und anstrengendes Wochenende war, war es doch toll, endlich mal wieder Wettkampf-Atmosphäre zu erleben und all die anderen Trainerinnen und Turnerinnen aus den ande-

ren Vereinen mal wieder zu sehen, denen es erkennbar genauso ging.

Zu guter Letzt noch ein großes Kompliment an die Mädchen für den tollen Zusammenhalt und die Unterstützung eurer Freundinnen aus der Trainingsgruppe, auch wenn diese nicht im selben Durchgang, ja nicht mal am selben Tag dran waren mit ihrem Wettkampf. Schön, dass ihr euch so großartig unterstützt! Am Wochenende 18./19. Juni ging es mit insgesamt 19 Turnerinnen, vier Trainerinnen und einer Gast-Kampfrichterin endlich wieder zum Pokal-Wettkampf beim „Falkenseer Sommer“. Bericht folgt.

Anja Fast

Trainingslager 2022 in Kienbaum



Die ganze Truppe von links nach rechts: Anouk, Elise, Julia, Alex, Anneke, Angelina, Chilly (eigentlich Lucia), Lotte

Für die Mädels aus der leistungsstärksten Gruppe des Niendorfer TSV ging es, unter der Führung von Trainerin Yvonne Adam, als Wettkampfvorbereitung nach Kienbaum ins Trainingslager. Keines der Mädels konnte am Anfang ahnen, wie anstrengend diese Woche werden sollte. Die Unterkunft war 30 Minuten Fußweg von der Halle und dem Essen entfernt, schon mal ein super Start für die Gruppe. Nach der Ankunft wurde erstmal die Halle inspiziert. Auf den ersten Blick war die Halle eine kleine Enttäuschung, da sie seit dem letzten Mal umgebaut worden war und nun kleiner war. Während Trainerin Yvonne noch voller Elan meinte: „Wir machen das Beste draus“, hielt sich die Motivation der Mädchen in Grenzen. Zum späten Nachmittag hin begann dann das erste Training. Der Fokus im Trainingslager lag vor allem darin, die Grundlagen nochmal aufzufrischen und die Kraft und Ausdauer für die Übungen wieder zu erlangen. Dreimal pro Tag trainierte die Gruppe für insgesamt 8,5 Stunden. Dadurch, dass die Halle verändert wurde, mussten die Trainerin als auch die Turnerinnen kreativ werden, was die Übung neuer Elemente betrifft. Von Tsukaharas am Sprung bis zu Doppelsaltos und Schrauben am Boden wurde alles geübt. Doch das Trainingslager



Ein Highlight war das Trampolin mit Grube

TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT

war nicht nur für den sportlichen Aspekt wichtig. Durch den großen Altersunterschied in dieser Gruppe (von 8 bis 19 Jahren ist alles dabei), fällt es oft schwer für alle, als richtiges Team zu agieren. Die morgendlichen Frisuren, die immer in einem Zimmer gemacht wurden, oder auch die Spieleabende nach dem Training haben uns als Team nochmal viel nähergebracht, sodass wir auf jeden Fall sagen können, die NTSV-Mädels sind für diese Saison, egal ob einzeln oder als Team, mehr als bereit!

Angelina Zoe Behn



Beim Aufwärmen



VOLLEYBALL

Einladung zur Mitgliederversammlung der Volleyball-Abteilung

am Dienstag, dem 23.8.2022, um 19.30 Uhr,
im Lingtons Restaurant, Sachsenweg 85

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 29.10.2021
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Aussprache zu TOP 3
5. Bericht des Kassenwerts für 2021
6. Bericht der Kassenprüfer für 2021
7. Aussprache zu TOP 5 und 6
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1. 1. Vorsitzende*r, bisher Andreas Zinke
 - 9.2. Erwachsenenwart*in, bisher Johanna Mieritz
 - 9.3. Lehrwart*in, vakant
 - 9.4. Kassenwart*in, vakant
 - 9.5. Beachwart*in, bisher Oliver Gert
 - 9.6. Hallenwart*in, bisher Achim Pilz
 - 9.7. Pressewart*in, vakant
 - 9.8. Bestätigung der/des gewählten Jugendwartin/Jugendwartes
 - 9.9. Beisitzer, aktuell keine
 - 9.10. Kassenprüfer*in (wenn ein/e Kassenwart/in gewählt wurde)
 - 9.11. Delegiertenwahl
10. Anträge, die in der Versammlung behandelt werden sollen, müssen dem Vorstand bis zum 16.8.2022 vorliegen.
11. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 23.8.2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Mit 18 Jahren dürfen Mitglieder in den Vorstand gewählt werden.

Wir hoffen auf rege Beteiligung, der Abteilungsvorstand



DER NIENDORFER TSV AUF EINEN BLICK



Aikido

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt,



Badminton

Abteilungsleiter: Sören Stüber,
soeren@familie-stueber.de,
Handy: 0176 / 49 46 16 04
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Baseball/Softball

Abteilungsleiter: Nicky Luth,
Handy: 0159 / 06 38 39 78,
nicky.luth@gmx.de



Basketball

Abteilungsleiter: Kai-Flemming Beier,
der_kasch@web.de



Einrad

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt



Fußball

Abteilungsleiter: Carrel Segner,
Handy: 0172 / 421 53 48,
info@ntsv-fussball.de



Handball

Abteilungsleiter: Dietmar Peuker,
vorstand@ntsv-handball.de,
d.peuker@ntsv-handball.de



Judo

Abteilungsleiter: Robin Wendt,
Handy: 0151 / 65 17 49 88,
robin.wendt@hotmail.de



Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin: Fatma Keckstein,
Handy: 0172 / 545 91 73,
fatma@keckstein.net



Karate

Abteilungsleiter: Erich P. Heymann,
Tel.: 040 / 710 81 20



Kung Fu

Abteilungsleiter: Dennis Drosse,
Handy: 0160 / 155 53 11,
info@kungfu-niendorf.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Matthias Meyer,
leichtathletik-ltg@niendorfer-tsv.de



Leichtathletik/Nordic-/Stickwalking

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Preilball

Ansprechpartner: Götz v. Wehren,
goetzvw@web.de,
Handy: 0170 / 320 03 37



Schach

Ansprechpartner: Michael Raddatz,
michaelraddatz@web.de



Schwimmen

Abteilungsleiter: Patrick Mätzold,
leitung.nts-v-schwimmen@web.de



Tanzen

Abteilungsleiter: Gerhard Thomas,
Tel.: 040 / 551 08 55,
leitung@ntsv-tanzen.de



Tanzen/Kindertanzgruppen, Bauch-, Stepp- und Jazztanz

Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Tennis

Abteilungsleiter: Dieter Scholz,
d.scholz52@web.de



Theater/Laienspiel

Abteilungsleiter: Söhnke Hornsmann,
Tel.: 040 / 57 00 36 01,
info@ntsv-laienspiel.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Tischtennis

Abteilungsleiterin: Anja Behrendt,
abteilungsleitung@ntsv-tischtennis.de,
Handy: 0176 / 38 15 97 70



Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport

Stellvertr. Abteilungsleiterin: Eva Lütten,
luetten@niendorfer-tsv.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Zinke,
vorsitz@volleyball-nts-v.de

Weitere Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Niendorfer TSV - www.niendorfer-tsv.de - unter der jeweiligen Abteilung.



Anschriften

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Geschäftsstelle

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

Bankverbindungen:

Hauptverein: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1038 2446 02

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE47 2005 0550 1038 2222 93

Geschäftsführer

Mike Schreiber

Vorstand

1. Vorsitzender: Nils Kahn

2. Vorsitzende/r: Hannah Schröder, Sunke Hagena

Kassenwart: Lars Reese

Jugendwart: n.b.

Pressewart: Matthias Busch

Niendorfer TSV-Sportbüro

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

Internet: www.niendorfer-tsv.de

Montag – Freitag: 10:00 -18:00

ADYTON - Fitness- und Gesundheitsstudio und Tennisanlage

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0

Mitgliederverwaltung:

Niendorfer TSV Mitgliederverwaltung

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

E-Mail: mitgliederverwaltung@niendorfer-tsv.de

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 14.00 Uhr

Di, Do von 10.30 – 15.30 Uhr

Tel: 040 / 55 42 16 – 50, Fax: – 55

Ansprechpartner Kinderschutz

Veronika Schipper (Kinderschutzbeauftragte)

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr – Tel.: 040 / 55 42 16 – 33

E-Mail: schipper@niendorfer-tsv.de

Martin Scholz (Jugendwart Turnen)

E-Mail: m.scholz@niendorfer-tsv.de

Externe Ansprechpartner:

Dunkelziffer e.V., www.dunkelziffer.de

Hamburger Sportjugend,

psg@hamburger-sportjugend.de

Tel.: 040 / 41 90 82 64

Und nach dem Sport...

Lington's Restaurant – NTSV-Treff

Sachsenweg 85, 22455 HH, Tel.: 551 82 20

Bistro im ADYTON

Sachsenweg 78, 22455 HH, Tel.: 554 216 21

Massage im ADYTON

Jörn Stille und Birgit Knopf

Sachsenweg 78, 22455 HH,

Tel.: 0151 / 21 23 79 71

Impressum

Herausgeber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Umschlaggestaltung und Titelbild

K3 Werbeagentur, Robert Happe,

Tel.: 54767110 - www.k3-werbeagentur.de

Anzeigenverwaltung

Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Tel.: 0171 / 8390212

E-Mail: Verlag-b-neumann@t-online.de

Pressewart

Matthias Busch,

E-Mail: matthias.busch@niendorfer-tsv.de

Redaktion

Beate Sassenhagen-Harms, Tel.: 555 43 66

E-Mail: presse@niendorfer-tsv.de

Nächster Redaktionsschluss: 17. August 2022

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen in jedem Fall die Meinung des Verfassers dar, nicht unbedingt die des Vorstandes. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen, redaktionell zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Veröffentlichung festzulegen.



Wenn
SHOPPEN
eine Sportart wäre, gäb's bei uns
MEDAILLEN

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de



MENH ZEIT FÜR MICH



Auf welche Idee Sie der Sommer auch bringt,.....

...es ist immer eine gute Idee, Ihre Immobilie mit uns zu vermarkten.

Wer seine Immobilie bestmöglich verkaufen möchte, sollte dieses Anliegen nicht dem Zufall überlassen – sondern einem Experten. Mit unserem Rundum-Service Paket finden wir den passenden Käufer für Sie.

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

040-559 75 40

Engel & Völkers Niendorf/Schnelsen

Oldesloer Str. 27 · 22457 Hamburg

Niendorf@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/niendorf



ENGEL & VÖLKERS